# Montageanleitung

WAREMA Vorbau-Rollladen
Typ V4 / V6 / V10

*Der SonnenLichtManager*

Nur für Fachkräfte

Gültig ab 24. Juli 2019
Dokumenten-Nummer 867229 [Rev. 5 - de]

## Inhaltsverzeichnis

1 Hinweise zur Sicherheit und zum Produkt ..... 3

2 Montage ..... 4

2.1 Produkt auspacken ..... 4
2.2 Lieferumfang ..... 5
2.3 Antriebe vorbereiten ..... 5
2.4 Antriebsdurchführung bohren ..... 6
2.5 Führungsschienen montieren ..... 6
2.6 Produkt montieren ..... 7
2.7 Bedienelemente montieren ..... 8
2.8 Funktionsprüfung durchführen ..... 9
2.9 Motor bauseitig anschließen ..... 10
2.10 Führungsschienen kürzen ..... 10
2.11 Montage abschließen ..... 10

# 1 Hinweise zur Sicherheit und zum Produkt

Warnhinweise sind mit diesem Symbol in der Anleitung gekennzeichnet.

- Anleitung vor dem Gebrauch des Produktes durchlesen!
- Sicherheits- und Einstellhinweise beachten!

Die grundlegenden Sicherheitshinweise sind unter (**www.warema.de/Sicherheitshinweise**) abrufbar.

### Zielgruppe

Die Anleitung richtet sich an die Fachkraft, den qualifizierten Monteur.

### Zulässige Tätigkeiten

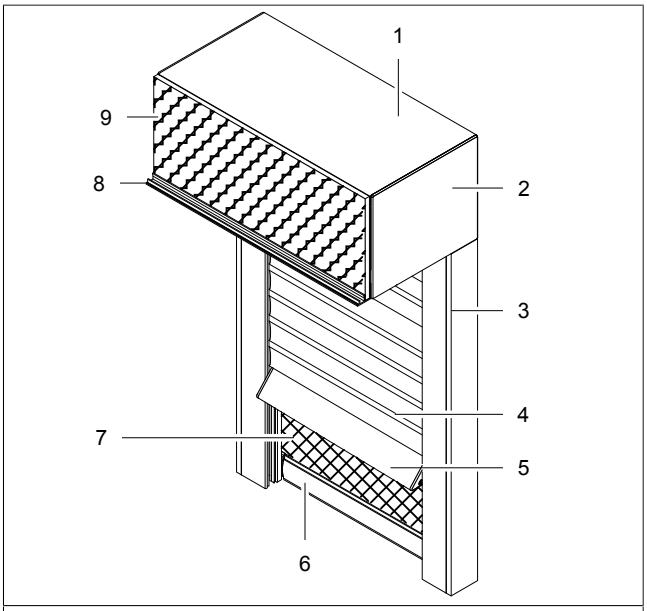
Zulässig sind nur Tätigkeiten an dem Produkt, die in dieser Anleitung beschrieben sind. Es dürfen keinerlei sonstige Veränderungen ohne schriftliche Genehmigung von WAREMA vorgenommen werden.

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Die nachfolgenden Angaben gelten für folgendes Produkt: Vorbau-Rollladen V4-V10

Das Produkt ist ein außenliegender Sonnenschutz, der als Wärme-, Blend- oder Sichtschutz eingesetzt wird.

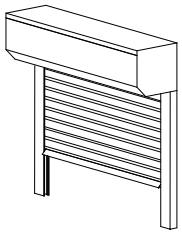
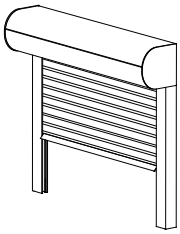
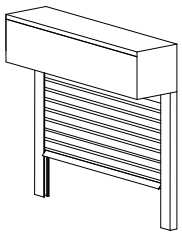
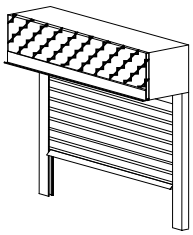
### Teilebezeichnung




| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Kasten | 6 | Griffleiste * |
| 2 | Seitenteil | 7 | Insektenschutzbehang * |
| 3 | Führungsschiene | 8 | Pusträgerprofil ** |
| 4 | Panzer | 9 | Putzträgerplatte** |
| 5 | Endschiene | | |

Abb. 1: Teileübersicht Vorbau-Rollladen (am Beispiel 10 P)

* Nur bei Ausführung mit Insektenschutz
** Nur bei Ausführung P

| Ausführung E | Ausführung R |
|---|---|
|  |  |
| **Ausführung Q** | **Ausführung P** |
|  |  |

### Windwiderstand

| | A36 | A44 | A53 | S37 | K36 | V36 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **WK 0** | 3000 | 3500 | - | - | 2000 | 2200 |
| **WK 1** | 2780 | 3295 | - | - | 1750 | 2155 |
| **WK 2** | 2705 | 3200 | 3500 | - | 1600 | 2065 |
| **WK 3** | 2560 | 3010 | 3370 | 3000 | 1400 | 1890 |
| **WK 4** | 2265 | 2625 | 3020 | 2790 | 1200 | 1535 |
| **WK 5** | 1825 | 2055 | 2490 | 2375 | 1000 | 1010 |
| **WK 6** | 1500 | 1600 | 1790 | 1820 | 900 | 900 |
| **WK6*** | 1700 | 1800 | 2100 | 2100 | - | - |

Tab. 1: Windwiderstandsklassen (WK) für Vorbau-Rollladen in Abhängigkeit der Bestellbreite (alle Maßangaben in mm)

* Windwidertandsklasse 6 bei Vorbau-Rollladen mit verstärkten Führungsschienen (Zusatzausstattung Sicherheitspaket)

Für folgende Fälle sind die Tabellenwerte zu verändern.

1. A36[1], K36[2], V36[1] in Verbindung mit Führungsschiene 46-25 — WK - 1
2. A36, A44, A53, K36 in Verbindung mit Führungsschiene 80-25 — WK + 1

[1] maximale Bestellbreite = 1800 mm
[2] maximale Bestellbreite = 1500 mm

**INFO**
Die Mindestklasse bei der Einsatzempfehlung ist die Klasse 2. Panzer können bei genauerer Kenntnis der örtlichen Situation auch mit kleineren Windwiderstandsklassen eingesetzt werden. Die Klasse 0 wird entweder vergeben wenn die Klasse 1 nicht erreicht wurde, oder, wenn der Windwiderstand nicht geprüft wurde.

### Daten für Elektroantrieb

**INFO**
Separate Anleitung für den Motor beachten!

## 2 Montage

**INFO**
Folgende Montageschritte sind nicht Inhalt dieser Montageanleitung und müssen aus dem beiliegenden Montagehinweis entnommen werden.

▶ Montage der Bestandteile für die integrierte Absturzsicherung

**INFO**
Die Befestigung und das Befestigungsmaterial müssen für den vorhandenen Montageuntergrund geeignet und nach den geltenden Richtlinien ausgelegt sein.

**INFO**

- Montage mit mindestens zwei Personen durchführen!

**INFO**

- Die Richtlinie "Anschlüsse an Fenster und Rollladen bei Putz, Wärmedämm-Verbundsystem und Trockenbau" beachten!

**INFO**

- Anwendungstechnische Zeichnungen beachten!

**GEFAHR**
Stromschlag!

Bei Arbeiten in unmittelbarer Umgebung von potenziell spannungsführenden Teilen, wie z. B. bauseitige Anschlussleitung, kann es bei Berührung zu einem Stromschlag kommen.

- Bauseitige Anschlussleitung auf Spannungsfreiheit prüfen!
- Bauseitige Anschlussleitung vor Beginn der Montage spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern!

**INFO**
Die Seitenangaben/Sichten beziehen sich auf die Blickrichtung von innen nach außen.

### 2.1 Produkt auspacken

**WARNUNG**
Erstickungsgefahr durch Unachtsamkeit!

Kunststofffolien, Styroporteile, Kleinteile usw. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.

- Kinder von Kleinteilen fernhalten!
- Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen lassen!

**INFO**
Das verwendete Verpackungsmaterial ist nach dem Auspacken sachgerecht zu entsorgen.

- Produkt und Einzelteile vorsichtig auspacken!

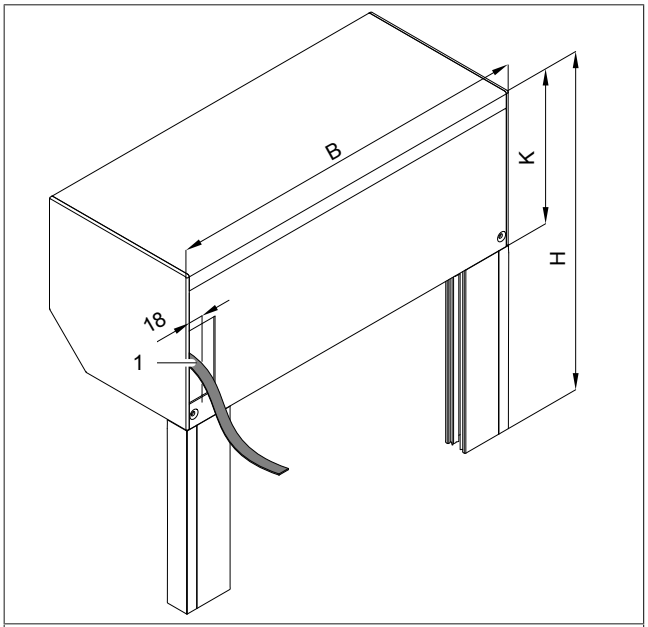
## 2.2 Lieferumfang

**INFO**

- Lieferumfang gemäß Lieferschein überprüfen!
- Teile auf Unversehrtheit überprüfen!
- Situation vor Ort mit den Bestelldaten vergleichen!
- Montage unterbrechen und Rücksprache mit WAREMA halten, sollten Teile beschädigt sein oder Angaben nicht der Bestellung entsprechen!

## 2.3 Antriebe vorbereiten

### Antriebsdurchführung anzeichnen




| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Tanzung für Bedienelemente | H | Bestellhöhe |
| B | Bestellbreite | K | Kastenhöhe |

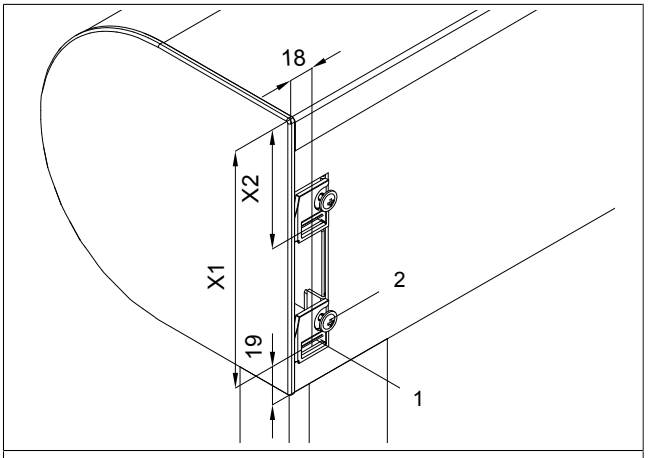
Abb. 2: Antriebsdurchführung anzeichnen (alle Maßangaben in mm)

- Antriebsabgang ausmessen!
- Position auf Montageuntergrund übertragen!

**INFO**
Bei Bedarf kann bei Ausführung mit verschiebbarer Gurtleitrolle oder Kurbel der Abgang verstellt werden. Nachfolgende Schritte beachten!

### Gurtleitrolle verschieben

**INFO**
Nur bei Ausführung mit verstellbarer Gurtleitrolle möglich!




| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Gurtleitrolle | 2 | Schraube |

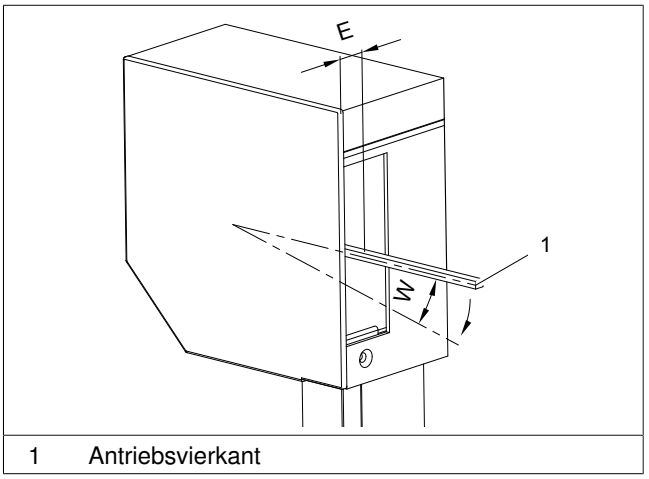
Abb. 3: Gurtleitrolle verschieben (alle Maßangaben in mm)

| | V4/6 LR | V6 RR | V10 |
|---|---|---|---|
| X1(mm) | 110-190 | 74-139 | 110-190 |
| X2 (mm) | 58 | 58 | 58 |

Tab. 2: Einstellbereich Gurtleitrolle (abhängig von Kastengröße)

- Schraube [2] der verstellbaren Gurtleitrolle [1] lösen!
- Verstellbare Gurtleitrolle [2] auf die gewünschte Position verschieben!
- Schraube [2] der verstellbaren Gurtleitrolle [1] festdrehen!

### Getriebeabgang einstellen




| | |
|---|---|
| 1 | Antriebsvierkant |

Abb. 4: Getriebeabgang einstellen

| Getriebe Typ 1 | | | |
|---|---|---|---|
| | V4/6 LR | V6 RR | V10 |
| W (°) | 47 | 0/ 10-35 | 40 |
| E (mm) | 17 | 17 | 17 |

Tab. 3: Einstellbereich Getriebeabgang (abhöngig von der Kastengröße) bei Getriebe Typ 1

| Getriebe Typ 2 | | | |
|---|---|---|---|
| | V4/6 LR | V6 RR | V10 |
| W (°) | 29-36 | 0-18 | 25-30 |
| E (mm) | 17 | 17 | 17 |

Tab. 4: Einstellbereich Getriebeabgang (abhöngig von der Kastengröße) bei Getriebe Typ 2

- Mit geignetem Hilfsmittel das Getriebe in die gewünschte Position verschieben!

## 2.4 Antriebsdurchführung bohren

**WARNUNG**
Kurzschluss durch Beschädigung der Netzleitung an unsauberer Durchführung!

- Scharfe Kanten bei der Durchführung vermeiden bzw. beseitigen!
- Bauseitige Durchführung nach den gültigen Normen und Vorschriften ausführen (z. B. Einsatz von Steckstutzen)!

**VORSICHT**
Sach- oder Produktbeschädigung durch Unachtsamkeit!

- Beim Bohren möglicherweise unter Putz verlegte Elektrokabel, Wasserrohre usw. berücksichtigen!
- Die Durchführung muss neben dem Fensterflügel gebohrt werden!

- Leitungsdurchführung gemäß nachfolgender Tabell bohren!

| | Gurt | | Kurbel | Motor |
|---|---|---|---|---|
| | 14er | 23er | | |
| Fenster | ∅16 | - | ∅16 | ∅10 |
| Mauerwerk | ∅22 | ∅32 | ∅16 | ∅10 |

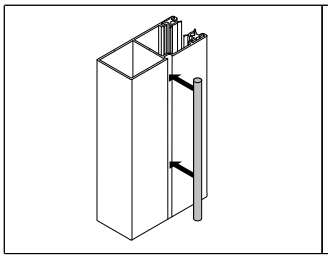
Tab. 5: Zuordnung Bohrdurchmesser

**INFO**
Die Vorschriften des VDE für das Abdichten von Durchführungen von Leitungen beachten!

## 2.5 Führungsschienen montieren

### Dichtschnur einlegen (optional)

**INFO**
Dichtschnur nicht ziehen, da es sonst zu einer Längung der Dichtschnur kommt.



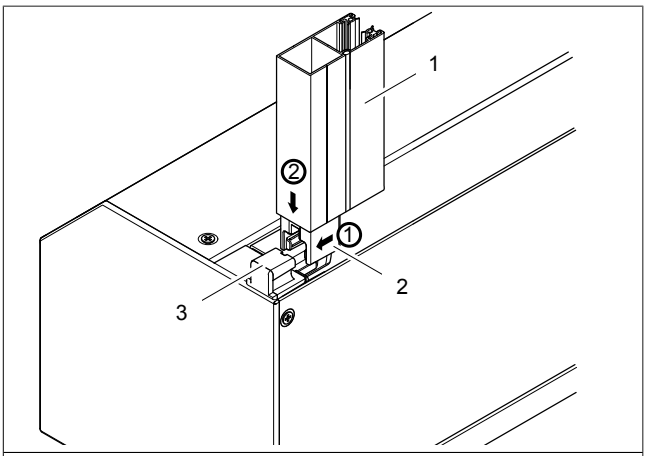
- Dichtschnur in Nut der Führungsschiene einlegen und andrücken!
- Dichtschnur oben und unten bündig abschneiden!

### Führungsschiene aufstecken

**HINWEIS**
Funktionsprobleme durch Unachtsamkeit!

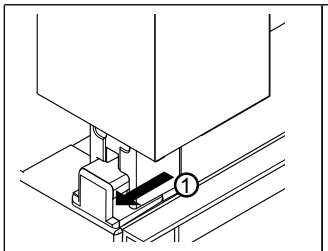
Unsachgemäß aufgesteckte Führungsschienen können zu Funktionsproblemen führen.

- Endschiene beim Aufstecken der Führungsschienen nicht verkanten!
- Führungsschiene bis zum Anschlag an den Kasten schieben! Arretierung muss hörbar einrasten.

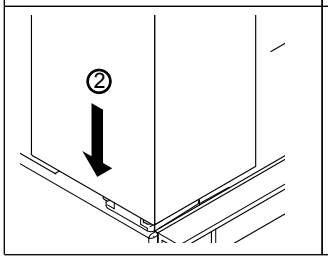



| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Führungsschiene | 3 | Aufnahme Seitenteil |
| 2 | Adapter | | |

Abb. 5: Führungsschienen aufstecken




- Überstehenden Adapter in der Führungsschiene bis Anschlag auf Aufnahme schieben!

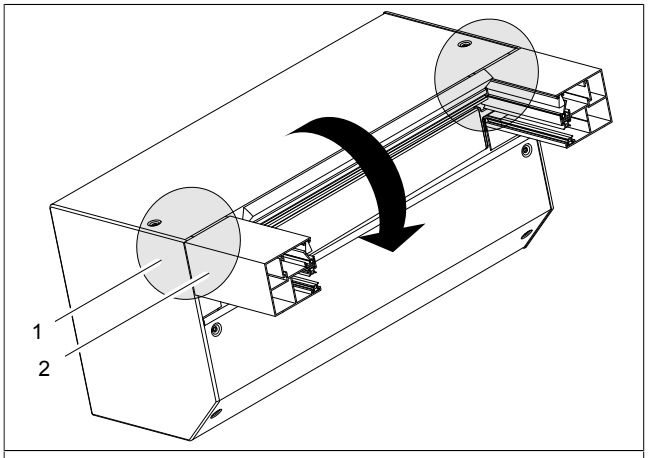



- Führungsschiene langsam bis zum Anschlag an den Kasten schieben! Arretierung **muss** hörbar einrasten!

### Produkt aufstellen

**WARNUNG**
Personen- und Produktschaden durch falsches Vorgehen beim Anheben des Produktes!

- Zum Aufstellen das Produkt im Bereich Seitenteil und Führungsschiene anheben, nicht über Führungsschiene! Die Aufnahme am Seitenteil kann bei dieser Belastung brechen.
- Beim Aufstellen Führungsschiene nicht zusammen drücken!




| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Kasten | 2 | Führungsschiene |

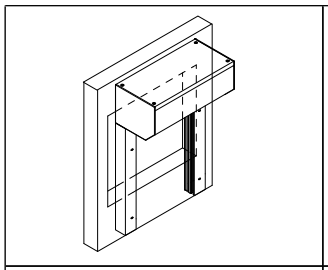
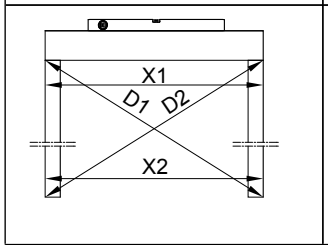
Abb. 6: Produkt aufstellen

- Produkt jeweils im Bereich Seitenteil und Führungsschiene anheben!

### Führungsschienen ausrichten

**INFO**
Montageuntergrund auf Unebenheit prüfen. Ggf. Unebenheiten ausgleichen.

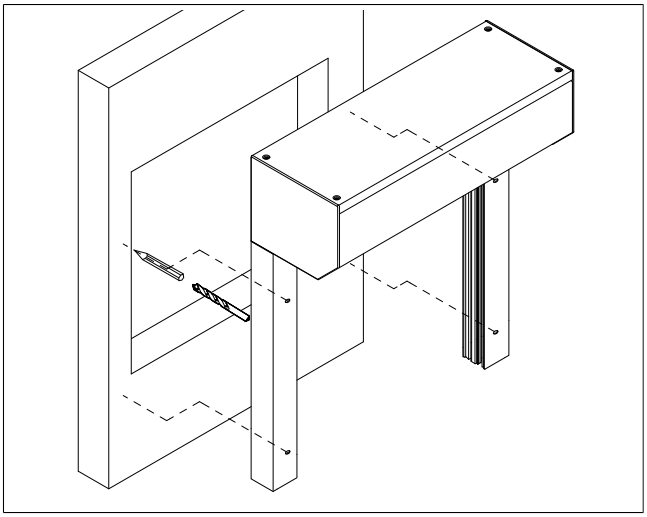
Die Führungsschienen müssen senkrecht am Montageuntergrund befestigt werden.

| | |
|---|---|
|  | Produkt am Montageuntergrund anhalten! Falls erforderlich Führungsschienen einkürzen (siehe Seite 10). |
|   | Führungsschienen parallel (X1 = X2) und diagonal (D1 = D2) am Montageuntergrund ausrichten! Zur Kontrolle Ausrichtung der Blende mit Wasserwaage überprüfen. |

### Befestigung Führungsschiene bohren

**INFO**
Nicht notwendig bei Einsatz "Schnellmontageset. Vorgehen siehe separaten Montagehinweis.

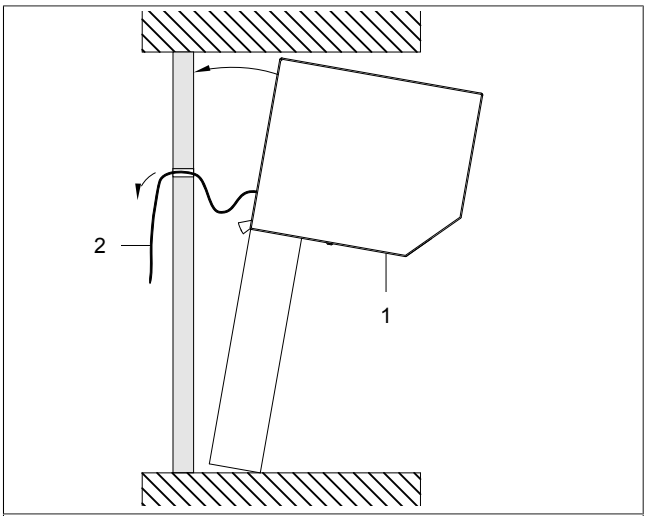
- Die bestellte Befestigungsrichtung (stirn- oder schenkelseitig) der Führungsschiene beachten!



- Befestigungslöcher der Führungsschienen auf den Montageuntergrund übertragen!
- Befestigungslöcher (je nach Montageuntergrund) bohren!

## 2.6 Produkt montieren

### Antriebsabgang nach innen führen

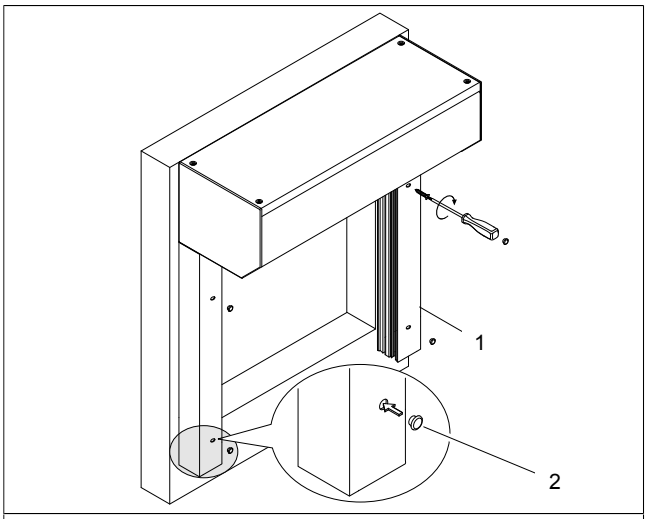



| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Vorbau-Rollladen | 2 | Antriebsabgang |

Abb. 7: Antriebsabgang nach innen führen (am Beispiel Gurtbedienung)

- Produkt [1] vor die Öffnung setzen!
- Antriebsabgang [2] durch Bohrung nach innen führen!
- Produkt [1] an Montageuntergrund stellen! Dabei Antriebsdurchgang [2] nicht verklemmen.

### Führungsschiene befestigen

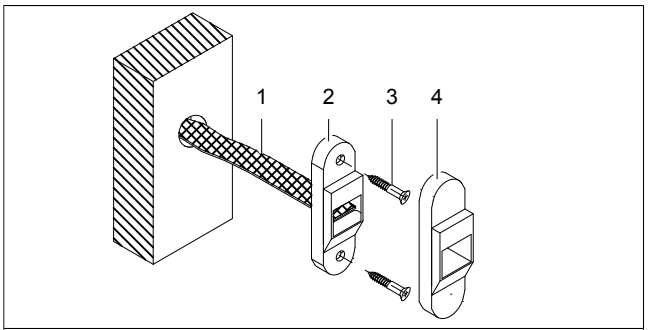



| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Führungsschiene | 2 | Abdeckkappe |

Abb. 8: Führungsschien befestigen

- Führungsschiene mit geeignetem Befestigungsmaterial auf dem Montageuntergrund befestigen!
- Abdeckkappen in Bohrungen eindrücken!

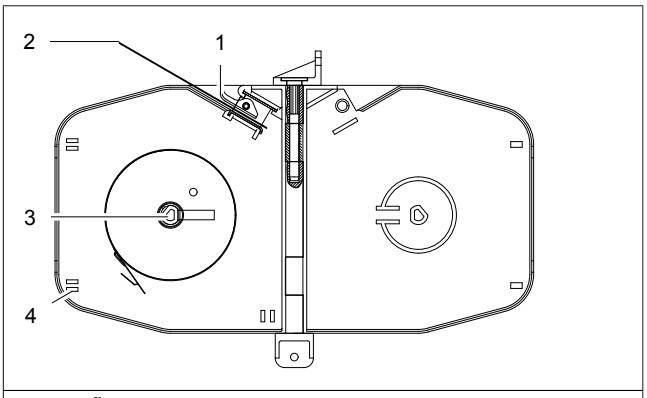
## 2.7 Bedienelemente montieren




| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Gurt | 3 | Schrauben (je nach Montageuntergrund) |
| 2 | Gurtdurchführung | 4 | Abdeckung |

Abb. 9: Gurtdurchführung montieren

- Gurt [1] durch Gurtdurchführung [2] führen!
- Gurtdurchführung [2] mit Schrauben [3] am Montageuntergrund befestigen! Auf die Flucht zum Gurt achten.
- Abdeckung [4] auf die Gurtdurchführung [2] drücken!




| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Öffnung | 3 | Federgehäuse |
| 2 | Gurt | 4 | Schnapphaken |

Abb. 10: Gurtwickler montieren

**HINWEIS**
Beschädigung des Gurtes

Eine ungenaue Montage des Gurtwicklers kann zu Beschädigungen des Gurtes führen.

- Gurtwickler senkrecht zur Gurtduchführung montieren!

- Gurtwickler öffnen!
- Gurt [2] in Öffnung [1] einfädeln!
- Gurt [2] am Federgehäuse [3] befestigen und Sicherheitshaken am Federgehäuse [3] eindrücken! Feder ist jetzt gespannt.
- Gurtwicklergehäuse schließen! Schnapphaken [4] können bei erhöhtem Druck abbrechen.
- Gurtwickler senkrecht zur Gurtdurchführung am Montageuntergrund mit geeignetem Befestigungsmaterial anschrauben!

### Antriebsvierkant kürzen

**INFO**
Ein am Getriebe überstehender Antriebsvierkant kann Geräusche verursachen.

- Den Antriebsvierkant an die Einbausituation anpassen und kürzen!

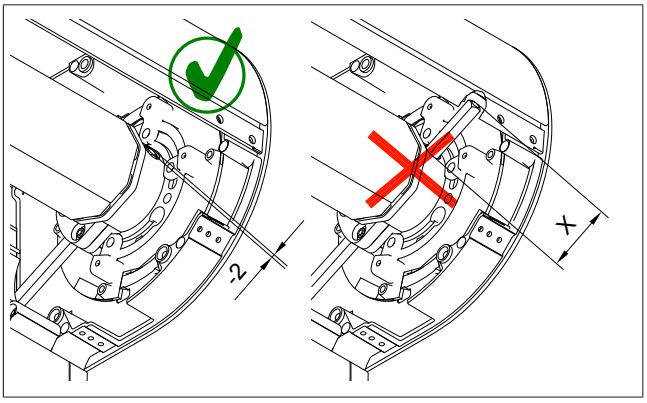
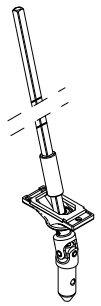



Abb. 11: Antriebsvierkant kürzen

- Revisionsöfffnung außen öffnen!
- Antriebsvierkant des Gelenklagers durch Innenvierkant des Getriebes stecken bis das Gelenklager an der Revisionsblende anliegt!
- Überstand [X] an der Gegenseite markieren!
- Antriebsvierkant herausziehen!

| | |
|---|---|
|  | ■ Maß unter Zugabe von 2 mm auf Ende der Antriebsachse übertragen!<br>■ Antriebsachse auf ermitteltes Maß einkürzen!<br>■ Antriebsvierkant an Schnittstelle entgraten! |

**Gelenklager montieren**

**HINWEIS**
Gelenklager sowie deren Oberflächen müssen vor schädlichen Einflüssen geschützt werden.

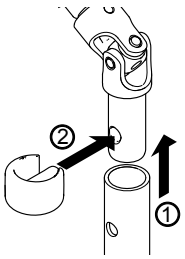
Nicht zulässig sind z. B. Einputzen von oder ein Farbanstrich an Gelenklagern.

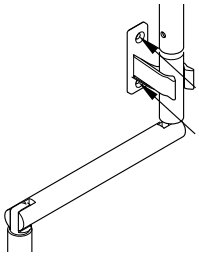
Können nach einer bereits erfolgten Montage derartige Tätigkeiten durch andere Gewerke nicht ausgeschlossen werden, sind Maßnahmen zu ergreifen.

- Gelenklager sorgfältig schützen!

  Alternativ
- Gelenklager temporär entfernen und geschützt lagern!

- Antriebsvierkant des Gelenklagers durch in das Getriebe einstecken!

| | |
|---|---|
| | ■ Gelenklager in Flucht zum Antrieb ausrichten!<br>■ Gelenklager befestigen! |
|   | ■ Kurbelstange über Zapfen schieben, bis Bohrungen sich überdecken!<br>■ Bolzen des Sicherungsclips durch Bohrung schieben, bis Clip die Kurbelstange komplett umschließt! |

| | |
|---|---|
|  | ■ Ggf. Kurbelhalter zur Knickkurbel ausrichten!<br>■ Kurbelhalter befestigen!<br>■ Kurbel in Kurbelhalter drücken! |

## 2.8 Funktionsprüfung durchführen

**VORSICHT**
Quetschgefahr durch Unachtsamkeit beim Bedienen!

Personen, die sich im Fahrbereich befinden, können verletzt werden.

- Fahrbereich von Personen freihalten!
- Kinder von Bedienelementen fernhalten!

**INFO**
Die Endlagen sind werkseitig eingestellt. Die Endlagen müssen aber trotzdem überprüft werden.

**Bei Motorbedienung:**

**INFO**
Die eingesetzten Motoren sind nicht für Dauerbetrieb geeignet.

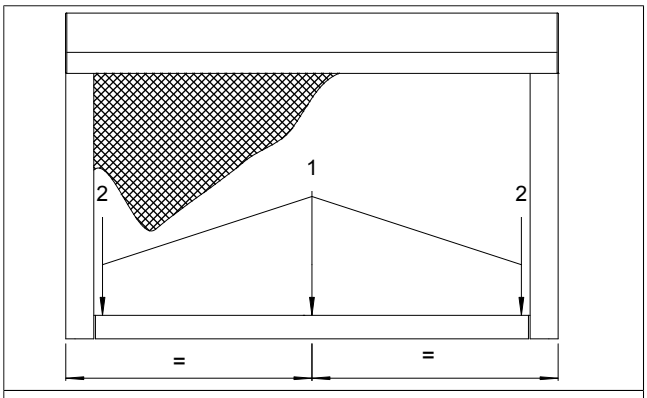
Der integrierte Thermoschutz schaltet den Motor nach ca. 4 Minuten Laufzeit ab. Nach ca. 10 bis 15 Minuten ist das Produkt wieder betriebsbereit.

- Beim Bedienen des Produktes Dauerbetrieb des Motors vermeiden!

**Allgemeines Vorgehen**

- Rollladen mehrmals tieffahren und hochfahren! Obere und untere Endlage des Rollladens überprüfen. Ggf. Motorendlagen gemäß Einstellanleitung nachstellen.

**INFO**
Nur notwendig bei Ausführung mit Insektenschutz.




| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Mittige Bedienung (Bestellbreite ≤1000 mm) | 2 | Beidseitige Bedienung (Bestellbreite ≥1000 mm) |

Abb. 12: Bedienung Insektenschutz

- Insektenschutz-Gaze an der Griffleiste nach unten ziehen, bis Griffleiste beidseitig einrastet!
- Griffleiste nach zum Entriegeln nach unten drücken!

## 2.9 Motor bauseitig anschließen

**INFO**

- Einstellanleitung und Anschlussplan beachten!

- Motorleitung mit bauseitigem Anschluss verbinden!

**WARNUNG**
Stromschlag durch unzureichende Sorgfalt!

Leitung kann von beweglichen Teilen beschädigt werden.

- Leitung von beweglichen Teilen fernhalten!

## 2.10 Führungsschienen kürzen

**INFO**
Ist bauseitig die Kürzung von Führungsschienen erforderlich, sind Führungsschienen, optional Unterfütterungen und Führungsschienen für Insektenschutz zu demontieren! Eine Demontage von Führungsschienen ist nicht Gegenstand dieser Anleitung.

Durch das Kürzen der Führungsschiene können weitere Arbeiten erforderlich werden.

▶ Reduzierung der Anzahl der Rollladenprofile

▶ Motorendlagen nachstellen (siehe Kapitel 2.8/ Seite 9)

▶ Insektenschutz-Rollo nachstellen. Separate Anleitung beachten!

**Panzer einkürzen**

- Rollladen vollständig ablassen!
- Kasten zugänglich machen!
- Anzahl der überzähligen Rollladenprofile festlegen!

**HINWEIS**
Produktbeschädigung durch ungesicherten Behang!

Durch das Lösen der Abdruckfedern ist der Panzer nicht mehr gesichert und kann verrutschen.

- Panzer nach dem Lösen von der Welle festhalten!

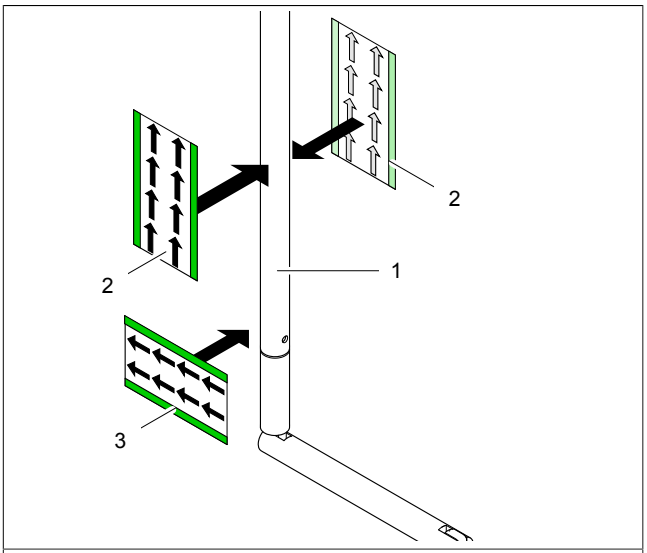
- Panzer von der Welle lösen! Dazu Abdruckfeder lösen!
- Notwendige Anzahl der Rollladenprofile ausbauen!
- Panzer an Welle befestigen!
- Funktionsprüfung durchführen!

## 2.11 Montage abschließen

**Aufkleber bei Motor mit Anschluss für zusätzliche Kurbelbedienung**

**INFO**
Die Aufkleber müssen im Gesichtsfeld des Bedieners angebracht werden.

- Nachfolgende Schritte beachten!




| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Kurbelstange | 3 | Aufkleber Drehrichtung für Hochfahrbewegung |
| 2 | Aufkleber Fahrbewegung Rollladen "Hochfahren" | | |

Abb. 13: Aufkleber Motor mit Anschluss für zusätzliche Kurbelbedienung

**INFO**
Drehrichtung Hochfahrbewegung:

- Rollladen in Mittelstellung bringen!
- Kurbel betätigen und Drehrichtung für Hochfahrbewegung prüfen!

- Für die Anzeige der Hochfahrbewegung werden zwei Aufkleber [2] gegenseitig um die Kurbelstange [1] verklebt!
- Für die Anzeige der Drehrichtung (vorab prüfen) Aufkleber [3] anbringen!

- Unterlagen an den Bediener aushändigen!
- Bediener in die Handhabung des Produktes einweisen!

**WAREMA Renkhoff SE** • Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2 • 97828 Marktheidenfeld • Deutschland
www.warema.de • info@warema.de